

Ressort: Politik

Gauck fürchtet nationalistische Strömungen

Berlin, 29.12.2013, 08:15 Uhr

GDN - Bundespräsident Joachim Gauck befürchtet, dass das anstehende öffentliche Gedenken an den Ersten Weltkrieg nationalistische Strömungen in Europa befördern könnte. "Man kann nur hoffen, dass die Stimme der Aufgeklärten stärker ist als in der Zwischenkriegszeit", sagte Gauck dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Im Jahr 2014 wird des Kriegsausbruchs hundert Jahre zuvor gedacht; die ehemaligen Kriegsgegner hatten sich nach dem Friedensschluss 1919 nicht ausgesöhnt. Gauck erinnerte in diesem Zusammenhang an den Bürgerkrieg in Jugoslawien während der neunziger Jahre: "Europa ist zu friedlich, als, dass ich wieder in Kriegsszenarien denken kann, aber wir haben auf dem Balkan gesehen, dass mitten in einem befriedeten Jahrzehnt plötzlich archaische Hassmechanismen wieder greifen können."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27558/gauck-fuerchtet-nationalistische-stroemungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619